

darüber hinaus der gesamten internationalen kommunistischen Bewegung zu untergraben.

Die dominierende Tendenz der Entwicklung der sozialistischen Gemeinschaft besteht in der **Festigung der Einheit und Geschlossenheit der sozialistischen Länder**. Die Festigung des sozialistischen Weltsystems ist kein geradliniger Prozeß, sondern führt über die Überwindung spezifischer Schwierigkeiten, zeitweiliger Stockungen, Wendungen sowie auch Rückschläge. Die Einheit der sozialistischen Länder äußert sich in ihrer koordinierten Politik, die darauf gerichtet ist, optimale Entwicklungsbedingungen für den Sozialismus im Rahmen jedes einzelnen Landes und in der sozialistischen Gemeinschaft zu schaffen sowie die gemeinsamen Grundinteressen des Sozialismus im Kampf gegen das imperialistische System zu verteidigen.

Auf Grund der Selbständigkeit, der souveränen Entscheidungsgewalt der Staaten sowie der Freiwilligkeit ihres Zusammenschlusses kann diese Einheit kein gleichförmiges Herangehen an alle zu lösenden Aufgaben und Probleme, keine absolute Identität ihrer Politik bedeuten, sondern sie ist eine Einheit im Wesentlichen, in den grundlegenden Aufgaben und Zielen der sozialistischen Länder. Auf jeder Reifestufe der sozialistischen Gemeinschaft muß unter neuen konkret-historischen inneren und äußeren Entwicklungsbedingungen der Länder um ihre Einheit gerungen und sie durch eine Vielzahl von Formen und Methoden der Zusammenarbeit in höherer Qualität hergestellt werden. So wird die SED wie „in den vergangenen Jahren... auch in Zukunft dazu beitragen, daß sich die Einheit und Geschlossenheit unserer Staatengemeinschaft weiter festigt. Das ist das Unterpand für ihr erfolgreiches Voranschreiten und zugleich für die gute Entwicklung jedes einzelnen ihr angehörenden Landes. Hieraus entspringt auch ihr wachsender Einfluß auf das Weltgeschehen, die Wirksamkeit der gemeinsamen Aktivitäten in der internationalen Arena, vor allem zur Sicherung des Friedens.“²⁷

Bei der Festigung des sozialistischen Weltsystems sind eine Vielzahl von Problemen zu bewältigen und ständig **Widersprüche** zu lösen. Seine Entwicklung „verläuft natürlich im Kampf des Neuen mit dem Alten und über die Lösung der inneren Widersprüche. Die Erfahrungen helfen den Bruderparteien, die Widersprüche richtig und rechtzeitig zu lösen ..“,²⁸ Die gesetzmäßige Entwicklung des sozialistischen Weltsystems, in dem es noch viele ungelöste Probleme gibt, bringt objektiv Entwicklungswidersprüche hervor. Sie gefährden die Grundlagen der brüderlichen Zusammenarbeit der sozialistischen Länder nicht, wenn sie auf gedeckt und im Zuge ihrer Lösung als Triebkräfte genutzt werden. Derartige entwicklungsbedingte Widersprüche ergeben sich u. a. daraus, daß die Länder den sozialistischen Aufbau unter ungleichen Ausgangsbedingungen begonnen haben, daß sie heute noch Unterschiede im wirtschaftlichen Entwicklungsstand aufweisen, ihr Platz in der internationalen sozialistischen wie auch in der weltweiten Arbeitsteilung unterschiedlich ist, daß die Länder verschiedene Traditionen und Be-

27 Bericht des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands an den X. Parteitag der SED, S. 19.

28 Rechenschaftsbericht des Zentralkomitees der KPdSU an den XXIV. Parteitag der Kommunistischen Partei der Sowjetunion, S. 20.